



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 1 | Blatt 1

Arbeitszeit: etwa 20 Minuten; max. 25 Punkte

Lesen Sie die 10 Überschriften auf Blatt 1 und die 5 Texte auf Blatt 2. Ordnen Sie dann den Texten (1 – 5) die passende Überschrift (A – J) zu und tragen Sie die Lösungen in die Kästchen unten ein. Pro Text passt nur eine Überschrift.

Überschriften

- | | |
|----------|---|
| A | Immer mehr deutsche Familien reisen mit der Bahn |
| B | Buchtipp: Hilfe bei Schlafproblemen |
| C | Der Computer: Liebstes Hobby von Deutschlands Frauen |
| D | Neu bei der Bahn: Spezielle Informationen und Angebote für Radfahrer |
| E | Neu am Markt: Billige Schlaftabletten |
| F | Familien reisen immer billiger |
| G | Urlaub mit dem Fahrrad in Deutschland immer beliebter! |
| H | Kultur im Urlaub: Interessen je nach Alter unterschiedlich |
| I | Umfrage: Wer verwendet den Computer am häufigsten? |
| J | Deutschland: Immer mehr Touristen reisen in den Westen |

Text	1	2	3	4	5
Überschrift	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 1 | Blatt 2

Arbeitszeit: etwa 20 Minuten; max. 25 Punkte

Texte

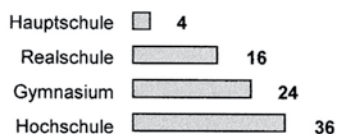
1

Wer ist der typische Computerfan?

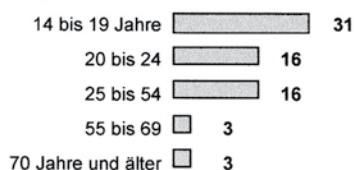
Das B.A.T. Freizeitforschungsinstitut Hamburg ermittelte einige Eigenschaften: Er ist männlich, jung und hat einen höheren Schulabschluss. Bei der Beschäftigung am heimischen Computer stehen Textverarbeitung und Spiele ganz oben, es folgen private Buchhaltung, Graphikprogramme und Tabellenkalkulation.



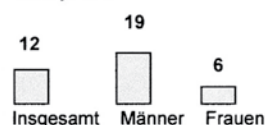
Von je 100 Personen mit:



Von je 100 Personen im Alter von:



Von je 100 Personen beschäftigen sich einmal pro Woche mit dem Computer:



[aus einer deutschen Zeitung]

2

„Bahn & Bike“ heißt ein 222seitiger Prospekt, den die Deutsche Bahn AG in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus herausgebracht hat und der wichtige Informationen für jene bereitstellt, die ihren Radurlaub mit Bahnfahrten verbinden wollen.

Das Motto lautet: Hin mit der Bahn - das Rad vor Ort mieten. Der Prospekt enthält Angaben zur Streckenlänge und Wegbeschaffenheit, Adressen von Verleihstationen, verweist auf Sehenswürdigkeiten sowie Unterkünfte und wird durch Karten ergänzt. Die Broschüre kostet 9,80 Euro und ist im Buchhandel beziehungsweise an Fahrkartenschaltern zu beziehen.

[aus einer deutschen Zeitung]

3

NEU



Ausführliche Informationen zum Thema „Schlafstörungen“ finden Sie im gleichnamigen Patientenratgeber von Dr. med. Fritz Hohagen. Sie erfahren, was den Schlaf stört und was Sie dagegen unternehmen können. Für 11,60 Euro erhalten Sie das Buch direkt in Apotheken oder im Buchhandel.

[aus einer österreichischen Zeitung]

4

☞ Jetzt wird das Reisen mit der Bahn zwischen Österreich und Deutschland für Familien noch ein gutes Stück günstiger. Denn ab 6. Oktober gibt es den Familien-Super-Sparpreis. Ein echter Traumpreis für die ganze Familie - vom Baby bis zum Großpapa - da kann man wirklich sparen. Der Familien-Super-Sparpreis gilt für Familien, bestehend aus

- ein oder zwei Erwachsenen (Eltern, auch Großeltern) und
- deren Kindern/Enkelkindern bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, wobei mindestens ein Kind/Enkelkind an der Reise teilnehmen muss.

[aus einer Broschüre der deutschen Bahn]

5

Touristen zwischen 14 und 29 Jahren sowie zwischen 40 und 49 Jahren haben ein besonders großes Interesse an der Kultur des jeweiligen Reiselandes, während die Gruppe der 30 bis 39jährigen im Urlaub „eine Kulturpause einlegt“. Dies geht aus der Reiseanalyse 96 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. hervor. Urlauber aus den neuen Bundesländern, so die Studie, zeigen wiederum mehr Kulturinteresse als Reisende aus dem Westen. Grundsätzlich gelte: Je höher das Einkommen und die Schulbildung sind, umso mehr besteht im Urlaub der Wunsch, Land und Leute kennen zu lernen.

[aus einer deutschen Tageszeitung]



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 2 | Blatt 1

Arbeitszeit: etwa 35 Minuten; max. 25 Punkte

Lesen Sie zuerst den Zeitungsartikel und lösen Sie dann die 5 Aufgaben auf Blatt 2.

Büro-Werkstatt: Chance für behinderte Menschen

Computer-Arbeit im Auftrag privater Firmen - jeder Dritte findet nach einem fünfmonatigen Kurs einen Job / Interessierte Unternehmen werden noch gesucht



Margit erledigt im Rollstuhl die Lohnverrechnung für einen Verlag, ihre Kollegen bearbeiten Protokolle und Preislisten

Uwe Mauch

Margit, die junge Frau im Rollstuhl, erledigt die Lohnverrechnung für einen Verlag. Reinhard, seit der Geburt gehbehindert, tippt für die Direktion von Hewlett Packard Protokolle und Preislisten. Martin, seine Unterarme sind verkürzt, layoutet die Speisekarte eines Wiener Restaurants.

Drei junge körperbehinderte Menschen am Computer - alle drei können auf eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung verweisen. Dennoch hat man sie auf dem Arbeitsamt als „schwervermittelbar“ eingestuft – was de facto nicht vermittelbar bedeutet.

Zur Zeit arbeiten Margit, Reinhard und Martin gemeinsam mit sieben anderen behinderten Menschen in der „Büro-Werkstatt“ in Wien-Stadlau. Hier werden körperbehinderte Schulabgänger auf das Berufsleben vorbereitet. In einem fünfmonatigen Kurs lernen sie, das in der Schule Gelernte in die Praxis umzusetzen. Ihre Dienste werden von Privatfirmen (darunter auch die OMV und zwei Banken) zugekauft.

Gleichzeitig wird ihnen bei der Jobsuche geholfen. „Leicht ist das nicht“, sagt Betreuer Günther Hos. „Es gibt so viele Arbeitslose, die nicht behindert sind. Wer nimmt schon einen Mitarbeiter mit Handicap?“ Zwar wären die Firmen gesetzlich verpflichtet, pro 25 Beschäftigte einen Behinderten einzustellen. Die meisten Firmen nützen jedoch die Möglichkeit, sich „freizukaufen“ (die sogenannte „Ausgleichstaxe“ beträgt rund 130,80 Euro monatlich).

Trotz der Rahmenbedingungen kann Hos mit einer durchaus positiven Bilanz aufwarten: „Immerhin haben wir seit der Vereinsgründung vor drei Jahren ein Drittel unserer Leute untergebracht.“ Auch ein Dienst an der Allgemeinheit, denn jede Vermittlung bedeutet: ein Arbeitsloser weniger, ein Steuerzahler mehr.

Gegründet wurde die Büro Werkstatt von einer Lehrerin: Heide Hanisch, die in einer Wiener berufsbildenden höheren Schule Geographie und Geschichte unterrichtet, wollte nicht länger hinnehmen, dass ihre behinderten Schüler erst ausgebildet werden, um dann als Arbeitnehmer nicht gebraucht zu werden.

Nähere Informationen, auch für interessierte Firmen: „Büro-Werkstatt“ in Wien-Stadlau, ☎ (1) 283 85 75.



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 2 | Blatt 2

Arbeitszeit: etwa 35 Minuten; max. 25 Punkte

Lösen Sie die folgenden Aufgaben (6 – 10), indem Sie die richtige Antwort (A, B oder C) ankreuzen (siehe Beispiel 0). Achtung: Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.

- 0** In der Büro-Werkstatt werden
- A** ☐ Arbeitslose für technische Berufe ausgebildet.
- B** ☐ Büromöbel für körperbehinderte Menschen gebaut.
- C** ☒ junge Menschen mit einer körperlichen Behinderung für das Arbeitsleben trainiert.

- 6** In einem fünfmonatigen Kurs können die Teilnehmer
- A** ☐ eine berufliche Ausbildung abschließen.
- B** ☐ lernen, was sie in der Schule verpasst haben.
- C** ☐ praktische Erfahrungen mit der Büroarbeit sammeln.

- 7** Die Büro-Werkstatt versucht außerdem,
- A** ☐ auch jenen Arbeitslosen zu helfen, die nicht behindert sind.
- B** ☐ dass Behinderte fünf Monate in einer Firma arbeiten können.
- C** ☐ für die behinderten Menschen eine Arbeit zu finden.

- 8** Seit der Vereinsgründung
- A** ☐ konnte für ein Drittel der behinderten Kursteilnehmer eine Arbeit gefunden werden.
- B** ☐ konnte Günther Hos für den Verein schon viel Geld sparen.
- C** ☐ zahlen Arbeitslose um ein Drittel weniger Steuern.

- 9** Laut Gesetz müssen österreichische Firmen pro 25 Beschäftigten
- A** ☐ eine besondere Steuer zahlen.
- B** ☐ einen Behinderten einstellen oder eine monatliche Gebühr bezahlen.
- C** ☐ für jeden Behinderten monatlich 130,80 Euro bezahlen.

- 10** Die Lehrerin, die die Büro-Werkstatt gegründet hat,
- A** ☐ wird nach der Ausbildung der Behinderten nicht mehr gebraucht.
- B** ☐ wollte etwas tun, damit Behinderte einen Arbeitsplatz erhalten.
- C** ☐ wollte nicht länger Geographie und Geschichte unterrichten.



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine

insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 3 | Blatt 1

Arbeitszeit: etwa 15 Minuten; max. 25 Punkte

Lesen Sie die folgenden Situationen (11 – 20) sowie die 12 Anzeigen (A – L) auf Blatt 2 + 3. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Tragen Sie die Lösungen in die Kästchen ein (siehe Beispiele).

Achtung: Pro Situation gibt es nur **eine** passende Anzeige, es ist aber auch möglich, dass es keine passende Anzeige gibt. In diesem Fall schreiben Sie 0 (siehe Beispiel 2). Anzeige C aus Beispiel 1 kann wieder verwendet werden.

	Situationen	Anzeige
Bsp. 1	Sie möchten auf Urlaub fahren und interessieren sich für eine Reiseversicherung.	C
Bsp. 2	Sie möchten ein Jahr in München arbeiten und suchen für diese Zeit eine billige Wohnung.	0
11	Sie möchten mit Freunden italienisch essen gehen. Da das Wetter schön ist, möchten Sie gerne draußen sitzen.	
12	Ihr Sohn ist schlecht in Mathematik und braucht deshalb noch Unterricht außerhalb der Schule.	
13	In den Sommerferien möchten Sie gerne in die USA fliegen. Sie brauchen dort auch eine Unterkunft.	
14	Sie interessieren sich für die Probleme ausländischer Jugendlicher in Deutschland.	
15	Reisebüros bieten billigere Flüge an, wenn man in letzter Minute bucht. Sie suchen so einen Flug.	
16	Sie möchten heute nicht selbst kochen, sondern lieber ein warmes Essen kaufen und mit nach Hause nehmen.	
17	Das Kind Ihrer Freunde hat Probleme beim Sprechen und braucht deshalb Hilfe.	
18	Sie haben einen jungen Franzosen zu Besuch. Sie möchten, dass er in einen Deutschkurs geht.	
19	Sie möchten, dass Ihr Sohn in einen Jugendclub geht.	
20	Ihre Tochter, die schon studiert, möchte in die USA fliegen. Sie suchen einen billigen Flug für sie.	



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 3 | Blatt 2

Arbeitszeit: etwa 15 Minuten; max. 25 Punkte

Anzeigen

A

Thai-China-Vietnam

Asiatisches Spezialitäten-
Restaurant

BONG HONG

81379 Boschetsrieder Straße 140 / D/47
Tel./Fax 089/785 56 52

täglich von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 23.00 Uhr
Kein Ruhetag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
und Heimservice

B

NEU

**Ristorante
OLINDO**
Italienisches Restaurant

- hausgemachte Nudeln
- Fischspezialitäten
- Mittagsmenues ab 7,50 €

Bei schönem Wetter Gartenbetrieb
Fallmerayerstr. 16
München-Schwabing

C

Wir wünschen
unseren Kunden
und allen, die es
noch werden
wollen, schöne
Ferien und gute Erholung.
...sind Sie für den Urlaub auch gut
versichert? Fragen Sie:
Helmut Schwabe
Herzogstraße 88 · Vers.-Büro
Tel.: 089-303097, Fax 059- 3073802

**VERMITTLUNG FÜR DIE UNTERNEHMEN DER
VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN**



D

SEATOP
Reisen

Der Flug- und Hotelspezialist
WELTWEIT REISEN

Mietwagen
Hotelvermittlung - Rundreisen -
Sommertermine nach USA noch
Plätze frei
Tel. 53 91 84 · Fax 53 67 78

E

**Council
Travel**

COUNCIL TRAVEL
Adalbertstr. 32, 80799 München 40 · Tel: 089/39 50 22 Fax: 39 70 04

Für Studenten/Jugendliche

New York/Boston	699,-	London	279,-
Los Angeles	949,-	Edinburgh	439,-
Miami/Chicago	779,-	Barcelona	449,-
Mexiko	939,-	Stockholm	509,-
Hongkong	1079,-	Helsinki	539,-
Amsterdam	295,-	Paris	329,-
		Madrid	509,-
		Tel Aviv	719,-

Alle Preise zzgl. Sicherheitsgebühr u. Steuern

SPRACHREISEN & ABENTEUERREISEN
A travel division of the Council on International Educational Exchange (CIEE)
Spezialpreise auch für JEDERMANN!

F

Kreittmayr

Kneipe mit Biergarten
Billard und Kegelbahnen
Jeden Fr. oder Sa. live
Bundesliga-Topspiele

Kreittmayrstr. 15
Tel. 523 17 34
Mo.-Fr. 11.00 - 1.00
Sa. + So. 17.00 - 1.00



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine

insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 3 | Blatt 3

Arbeitszeit: etwa 15 Minuten; max. 25 Punkte

Anzeigen

G

Internationaler Stammtisch

Deutsche und ausländische Jugendliche in München ist das Thema, das der Internationale Stammtisch am Montag, den 04. September, um 19.30 Uhr im Ratskeller „Moriskengewölbe“ (Marienplatz) diskutieren wird.

I

Unterricht

Nachhilfe in Mathe-Physik mit viel Geduld u. Erfahrung von Gymnasiallehrer, Tel. 260 95 57

Mathe/Physik/Chemie, Nachhilfe f. alle Kl., Gymn., Realschule, FOS, Abi-Vorbereitung, Schulwechsel, Hausbes. f. ganz MÜ. ohne Zuschlag Tel. 089/834 04 40 o. 36 14 55 1

*** Erf. Dipl.-Math. gibt*** MATHE (alles für Abi u. Studium) PHYSIK (für Abi), Tel. 271 29 32

H

NACHPRÜFUNG?

Lehrerin bereitet intensiv vor
in: Latein, Englisch,
Französisch, Deutsch

Tel.: 308 51 17

J

City-Reisebüro

Klenzestr. 7 · 80469 München

Campmobile
USA/CANADA
z.B. San Francisco/
Los Angeles
ab € 30,- pro Tag



Telefon 089 290 45 65

K

K u r s e

Für Erwachsene und Kinder mit (Sprach-)Schwierigkeiten

Gisela Geiger

Leopoldstraße 83 · 80802 München · Telefon 39 99 95

L

S P R A C H B Ö R S E

Deutsch als Fremdsprache • Fremdsprachen • Kindersprachkurse

- Prüfungskurse
- Geschäftsdeutsch

- muttersprachl. Lehrkräfte
- Minigruppen und Einzelunterricht
- schon für Kinder ab 4 Jahren

Sprachbörse: Nähe Rotkreuzplatz · Tel. 16 14 79 · Schulstraße 31



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Sprachbausteine Teil 1

Arbeitszeit: etwa 10 Minuten; max. 15 Punkte

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für jede Lücke (21 – 30) das richtige Wort (A, B oder C) an (siehe Beispiel 0).

Liebe Karin,

[0] meinem Praktikum in Frankreich bin ich jetzt wieder zu Hause. Wie du ja weißt, wollte ich eigentlich nach Paris, [21] das hat dann leider nicht geklappt. Doch dann habe ich eine Stelle als Praktikant bei [22] Firma in Straßburg gefunden.

Dort [23] ich drei Monate geblieben. Die Arbeit war sehr [24] - ich musste schon um 8.00 Uhr im Büro sein -, hat mir aber [25] sehr gut gefallen. Ich habe [26] dieser Zeit in verschiedenen Abteilungen gearbeitet und so nicht nur etwas über die Herstellung von Fernsehgeräten [27], sondern auch über den Verkauf. Und die beiden Kollegen, mit [28] ich am meisten zu tun hatte, waren wirklich sehr nett.

Nach dem Praktikum habe ich [29] zwei Wochen Urlaub bei meinen Freunden gemacht. Aber darüber erzähle ich [30] bald mehr - für heute muss ich Schluss machen.

Liebe Grüße

dein Fritz

0

- A ☐ bei
B ☒ nach
C ☐ vor

23

- A ☐ bin
B ☐ habe
C ☐ wurde

26

- A ☐ bis
B ☐ in
C ☐ nach

29

- A ☐ nicht
B ☐ noch
C ☐ schon

21

- A ☐ aber
B ☐ denn
C ☐ sondern

24

- A ☐ anstrengend
B ☐ anstrengende
C ☐ anstrengender

27

- A ☐ gelernt
B ☐ lernen
C ☐ lernte

30

- A ☐ dir
B ☐ Ihnen
C ☐ uns

22

- A ☐ eine
B ☐ einen
C ☐ einer

25

- A ☐ trotzdem
B ☐ wegen
C ☐ weshalb

28

- A ☐ dem
B ☐ denen
C ☐ die





Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Sprachbausteine Teil 2

Arbeitszeit: etwa 10 Minuten; max. 15 Punkte

Situation: Sie haben folgendes Inserat gelesen und schreiben nun an die Pension Janosch. Ergänzen Sie den Text, indem Sie für jede Lücke (31 – 40) das passende Wort aus der Wortliste suchen und den entsprechenden Buchstaben (A – P) in die Kästchen ganz unten eintragen (siehe Beispiel 0). Jedes Wort aus der Wortliste kann nur einmal verwendet werden. Nicht alle Wörter passen.

Hotel-Pension Janosch

Ruhige Lage, Wanderwege, Bademöglichkeiten, Tennis, Freizeitprogramm für Kinder,
Familienappartements: 1 Woche pro Person nur 72 Euro
inkl. Frühstück, spezielle Kinderermäßigung.
Anfragen an: **Herbert Janosch**, Griesweg 3, A- 5020 Innsbruck

Sehr **[0]** Herr Janosch,

ich habe Ihre Anzeige gelesen und interessiere mich sehr **[31]** Ihr Angebot. Ich möchte mit meiner Familie vom 10. - 24. August in Österreich Urlaub machen und hätte deshalb **[32]** noch nähere Informationen.

Meine Frau und mich interessiert ganz **[33]** das Freizeitprogramm für Kinder, **[34]** wir zwei Kinder (3 und 8 Jahre) haben. Gibt es Schwimm- und Tenniskurse für Kinder und **[35]** ja, was kosten sie?

In Ihrer Anzeige steht auch, dass Sie günstige Angebote für Kinder haben. Wieviel **[36]** wir pro Woche für unsere Kinder bezahlen?

Und **[37]** noch eine letzte Frage: Wir haben einen kleinen Hund, von dem sich meine Kinder nicht trennen können und den wir **[38]** auch mitnehmen müssten. Wäre das möglich?

Bitte schreiben Sie uns so bald wie möglich, **[39]** wir uns schnell entscheiden können.

Außerdem wären wir Ihnen sehr **[40]**, wenn Sie uns einige Prospekte oder Bilder Ihrer Pension sowie der Umgebung zusenden würden.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Müller

Anton Müller

Wortliste:

- | | | | |
|--------------------|------------------|------------------|-----------------------|
| A BESONDERS | E DAMIT | I GERNE | M SCHLIESSLICH |
| B DA | F DANKBAR | J KÖNNTEN | N WANN |
| C DAFÜR | G DESHALB | K MIT | O WENN |
| D DAMALS | H FÜR | L MÜSSTEN | P GEEHRTER |

0

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

P



Name:

Hörverstehen

insgesamt ca. 30 Minuten

Hörverstehen Teil 1

max. 25 Punkte

Lesen Sie Teil 1 gut durch. Sie haben 30 Sekunden Zeit.

Sie hören die Stellungnahmen von 5 Personen, die zu einem Thema befragt werden.

Entscheiden Sie, ob die Sätze 41 – 45 richtig [R] oder falsch [F] sind, indem Sie das entsprechende Kästchen ankreuzen. Sie hören diese Texte nur ein Mal.

R F

41 Die Sprecherin muss im Haushalt fast alles alleine machen. ☐ ☐ **41**

42 Der Sprecher wäscht das Geschirr und die Wäsche. ☐ ☐ **42**

43 Die Sprecherin ist berufstätig und hat keine Zeit für die Hausarbeit. ☐ ☐ **43**

44 Der Sprecher teilt sich mit seiner Partnerin die Arbeit je nach Situation auf. ☐ ☐ **44**

45 Die Sprecherin ist froh, dass ihr Mann so viele Hausarbeiten übernimmt. ☐ ☐ **45**

Hörverstehen Teil 2

max. 25 Punkte

Lesen Sie Teil 2 gut durch. Sie haben 1 Minute Zeit.

Sie hören ein Gespräch im Radio. Entscheiden Sie, ob die Sätze 46 – 55 richtig [R] oder falsch [F] sind, indem Sie das entsprechende Kästchen ankreuzen. Sie hören das Gespräch zwei Mal.

R F

46 Der Sportverein plant eine große Feier. ☐ ☐ **46**

47 Der Journalist unterhält sich mit einer Vertreterin des Sportvereins. ☐ ☐ **47**

48 Viele Papiere aus den Anfängen des Vereins sind im Krieg verloren gegangen. ☐ ☐ **48**

49 Der Verein veröffentlicht jedes Jahr eine Festzeitung. ☐ ☐ **49**

50 Der Verein hatte von Anfang an auch Frauen als Mitglieder. ☐ ☐ **50**

51 Heute gibt es im Verein mehr Frauen als Männer. ☐ ☐ **51**

52 Im Verein kann man Sport im Freien und in der Halle treiben. ☐ ☐ **52**

53 Die Mitglieder müssen die Kosten für ihren Verein alleine tragen. ☐ ☐ **53**

54 Der Sportverein bietet auch Schwimmkurse an. ☐ ☐ **54**

55 Einige Leute, die im Verein ausgebildet wurden, arbeiten dort heute als Lehrer. ☐ ☐ **55**



Name:

Hörverstehen

insgesamt ca. 30 Minuten

Hörverstehen Teil 3

max. 25 Punkte

Lesen Sie Teil 3 gut durch. Sie haben 30 Sekunden Zeit.

Sie hören fünf kurze Texte. Entscheiden Sie, ob die Sätze 56 – 60 richtig [R] oder falsch [F] sind, indem Sie das entsprechende Kästchen ankreuzen. Sie hören jeden Text zwei Mal.

Situation: *Sie rufen im Hotel „Alpha“ an und fragen nach dem Weg.
Wo ist das Hotel ?*

R F

56 Das Hotel ist in der Königsstraße.

☐ ☐ **56**

Situation: *Sie möchten den Film „Sommer“ sehen und rufen die Kinoauskunft an.
Wo läuft der Film ?*

R F

57 Der Film „Sommer“ läuft im Filmcasino.

☐ ☐ **57**

Situation: *Sie interessieren sich für das Wetter in Südbayern und hören den
Wetterbericht. Wie wird das Wetter ?*

R F

58 Im Süden Bayerns wird es am Nachmittag schön.

☐ ☐ **58**

Situation: *Sie sitzen im Zug und hören eine Durchsage.
Was gibt es im Zugrestaurant?*

R F

59 Im Zugrestaurant können Sie auch Zeitungen kaufen.

☐ ☐ **59**

Situation: *Sie sind im Kaufhaus und hören eine Durchsage.
Was kosten die Damenröcke?*

R F

60 Damenröcke kosten heute 30 Euro.

☐ ☐ **60**



Schreibaufgabe

max. 45 Punkte

Situation: Sie haben im letzten Urlaub eine Österreicherin kennengelernt, die Sie sehr nett fanden. Sie haben ihr deshalb nach dem Urlaub geschrieben und sie zu sich in Ihr Heimatland eingeladen. Kurz darauf schickt sie Ihnen folgende Antwort:

Salzburg, 15.7.

Liebe(r) ...,

danke für deine nette Einladung! Ich komme dich sehr gerne besuchen, um dein Land kennen zu lernen - wie du weißt, war ich ja noch nie da. Wann wäre die beste Zeit, dich zu besuchen? Ich weiß noch nicht einmal, ob es bei euch im Sommer sehr heiß wird - allzu große Hitze mag ich nämlich nicht so sehr. Und gibt es sonst noch irgendwelche Dinge, die ich wissen sollte, bevor ich diese Reise mache? Bitte schreib mir möglichst bald, damit ich mich gut auf die Reise vorbereiten kann.

*Herzliche Grüße
deine Marianne*

Schreiben Sie Ihrer Bekannten einen Antwortbrief, der die folgenden Punkte enthält:

- Welche Ausflüge Sie mit ihr machen wollen
- Was für Ihre Bekannte die beste Jahreszeit für die Reise ist
- Welche Kleidung sie mitnehmen soll
- Wie sie sich am besten auf die Reise vorbereiten kann

Bevor Sie den Brief schreiben, überlegen Sie sich die passende **Reihenfolge der Punkte**, eine passende **Einleitung** und einen passenden **Schluss**. Vergessen Sie auch nicht Datum und Anrede.





Name:

Sprechen Blatt A1 + B1

insgesamt ca. 15 Minuten

Teil 1 | Kontaktaufnahme

max. 15 Punkte

Situation: Sie möchten Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin näher kennen lernen und stellen ihm/ihr daher einige Fragen. Versuchen Sie, so viele Informationen wie möglich zu bekommen, und verwenden Sie dazu die folgenden Punkte:

- Name
- woher er/sie kommt
- wo er/sie wohnt
- wie lange er/sie schon Deutsch lernt
- wo er/sie Deutsch gelernt hat
- ob er/sie schon im Ausland war

Der Prüfer/die Prüferin kann noch eine weitere Frage an Sie und Ihren Partner/Ihre Partnerin stellen.

Teil 2 | Gespräch über ein Thema

max. 30 Punkte

Lesen Sie die Vorgabe (Zeitungsausschnitt) auf Blatt 2 gut durch und sprechen Sie dann mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin darüber. Ihr Partner/Ihre Partnerin hat einen anderen Zeitungsausschnitt zum selben Thema und wird Ihnen ebenso darüber berichten. Erzählen Sie auch, wie Sie am liebsten Ihre Ferien/Urlaub verbringen.

Teil 3 | Gemeinsam eine Aufgabe lösen

max. 30 Punkte

Situation: Ihre Kollegin geht in Pension*. Sie haben die Aufgabe, gemeinsam mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin für diese Kollegin eine Abschiedsparty zu planen. Überlegen Sie sich, was alles zu tun ist und wer welche Aufgaben übernimmt. Sie haben sich schon einen Zettel mit Notizen gemacht.

Abschiedsparty

- | | |
|----------|------------------------|
| • Wann? | • Getränke? |
| • Wo? | • Wer bezahlt wofür? |
| • Essen? | • Wer wird eingeladen? |

*) D: geht in Rente

CH: lässt sich pensionieren



Name:

Sprechen Blatt A2

insgesamt ca. 15 Minuten

Vorgabe zu Teil 2 | Gespräch über ein Thema

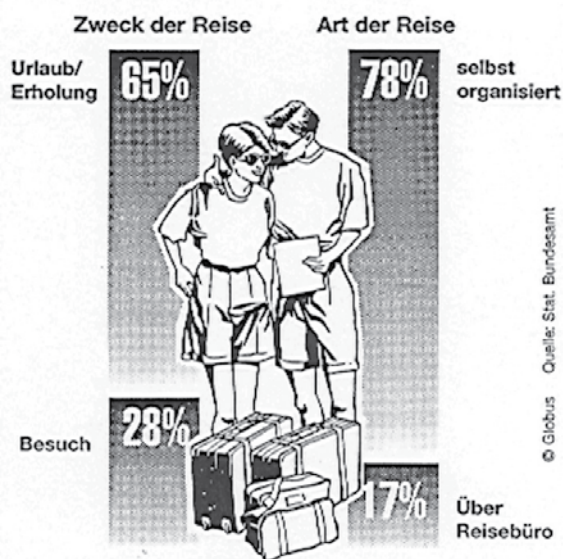
max. 30 Punkte

Sie haben in einer Zeitschrift etwas zum Thema „Ferien und Reisen“ gefunden. Berichten Sie Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner kurz, welche Informationen Ihr Text enthält. Danach berichtet Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner kurz über ihre/seine Informationen.

Ferien und Reisen

Die Deutschen reisen viel.
Die meisten Reisen sind
Urlaubsreisen. Danach kommen
Reisen, um Freunde oder
Verwandte zu besuchen.
Organisierte Urlaubsreisen sind
nicht so beliebt wie Reisen mit
der Familie oder mit Freunden.

Die Deutschen auf Reisen



Unterhalten Sie sich nun über das Thema. Erzählen Sie Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner von Ihren persönlichen Erfahrungen. Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner wird Ihnen von ihren/seinen Erfahrungen erzählen. Reagieren Sie darauf.



Name:

Sprechen Blatt B2

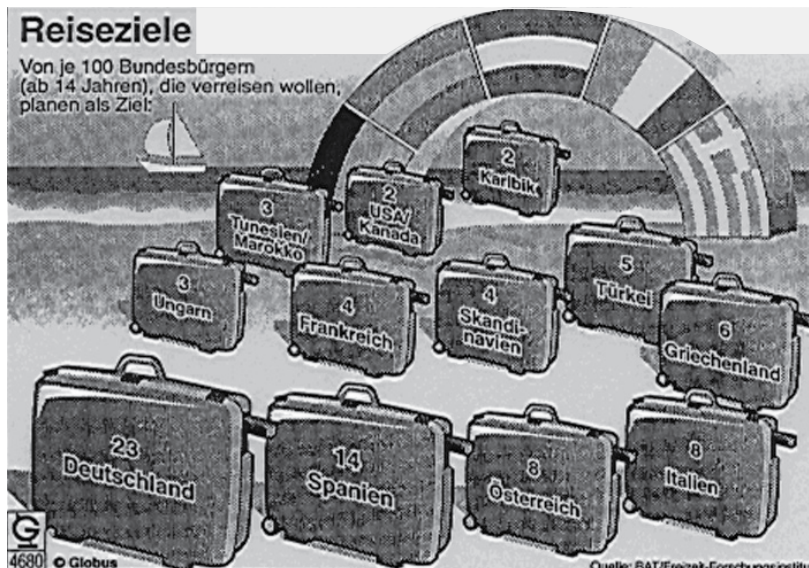
insgesamt ca. 15 Minuten

Vorgabe zu Teil 2 | Gespräch über ein Thema

max. 30 Punkte

Sie haben in einer Zeitschrift etwas zum Thema „Ferien und Reisen“ gefunden. Berichten Sie Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner kurz, welche Informationen Ihr Text enthält. Danach berichtet Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner kurz über ihre/seine Informationen.

Ferien und Reisen



Etwa die Hälfte der Deutschen (48 Prozent) plant, in diesem Jahr eine Urlaubsreise zu machen. Die meisten möchten aber nicht in ferne Länder reisen, sondern ihren Urlaub in Deutschland verbringen.

Unterhalten Sie sich nun über das Thema. Erzählen Sie Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner von Ihren persönlichen Erfahrungen. Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner wird Ihnen von ihren/seinen Erfahrungen erzählen. Reagieren Sie darauf.